

Name und Anschrift des Antragstellers

- | | | |
|-------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> Frau | <input type="checkbox"/> Abwassergemeinschaft | <input type="checkbox"/> Erbengemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> Herr | <input type="checkbox"/> Firma | <input type="checkbox"/> Gutsverwaltung |
| <input type="checkbox"/> | | |

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Einleiten von gereinigtem Abwasser (nach §§ 8 – 13 Wasserhaushaltsgesetz(WHG) vom 31. Juli 2009)

I. Baugrundstück

Amt: _____ Gemarkung: _____

Gemeinde: _____ Flur: _____

Anschrift: s.o. _____ Flurstück(e): _____

bzw.: _____

II. Anlagen

- a) Übersichtsplan i. M. 1:2000
- b) Lageplan i. M. 1:5000 mit Wohnhaus, Kläranlage, Nachreinigung, Ablauf, Brunnen
- c) Bauzeichnung Kläranlage
- d) Systemzeichnung Nachreinigung

III. bestehende Einleitungserlaubnisse

- a) Schmutzwasser
- b) Niederschlagswasser

IV. Angaben zur Abwasseranlage:

- a) Angeschlossen an die Anlage _____ Wohneinheit(en), > 60m², mit _____ Person(en)
_____ Wohneinheit(en), < 60m², mit _____ Person(en)

- b) Trinkwasserbrunnen vorhanden ja nein

V. Schmutzwasser wird gereinigt

Anzahl der Hauskläranlage(n) _____ vorhanden _____ m³ erforderlich _____ m³

belüftete Anlage

- Belebtschlammanlage _____ EW
- Festbett _____ EW
- SBR(Belebungsanlage im Aufstaubetrieb) _____ EW
- Tropfkörper _____ EW
- WSB (Wirbel-Schwebbett-Biofilmttechnologie) _____ EW
- _____ EW

unbelüftete Anlage

- Filtergraben _____ lfdm
- Filterschacht _____ EW
- Nachklärteich _____ m²
- Pflanzenbeet _____ m²
- Untergrundverrieselung _____ lfdm

*)EW = Einwohnerwert

VI. Anfall und Ableitung von Niederschlagswasser

Befestigte Flächen

Dachflächen	_____ m ²
befestigte Hoffläche	_____ m ²
Sonstiges	_____ m ²

Das Niederschlagswasser

- a) wird über den öffentlichen Regen-/Mischwasserkanal abgeführt.
- b) soll über den öffentlichen Regen-/Mischwasserkanal abgeführt werden.
- c) soll auf dem Grundstück versickern
- d) soll in ein Gewässer eingeleitet werden.
- e) soll auf dem Grundstück gesammelt werden.

Die Ableitung nach „c“ bis „e“ erfordert eventuell eine widerrufliche Befugnis (Erlaubnis nach § 8 WHG) durch die zuständige Wasserbehörde.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)